



09.05.21 Baldham Boars beeindrucken beim Testspiel gegen Ingolstadt Schanzer

Da das Punktspiel der Baldham Boars mit den Ingolstadt Schanzern vom Dachverband auf Mitte August verlegt werden musste, nahmen beiden Mannschaften dies zum Anlass, kurzfristig ein Vorbereitungsspiel abzuhalten. Somit kamen die Baldham Boars bei hochsommerlichen Temperaturen zu einer Heimpremiere, dessen Verlauf keinerlei Anzeichen eines Trainingsrückstands vermuten lassen sollte.

Ein Error gleich zu Beginn im Infield der Boars, erlaubte den Schanzern einen schnellen Punktgewinn mit drei Runs. Denn, wäre dieser vermeidbare Fehler nicht entstanden, hätten die zwei drauffolgenden Outs eine Nullnummer für die Schanzer bedeutet. Denn, Starter Lucas Traut liess lediglich einen Hit zu und ähnlich wie beim Testspiel vor einer Woche in Gauting, erwies sich die Defensive der Boars als hellwach und überraschend gut eingespielt. Im Gegenzug luden die Baldhamer nach zwei Walks und einem Hit by Pitch die Bases, konnten aber dadurch noch keinen Profit erzielen. Schon im zweiten Inning kam aber schon ein gewaltiger Wind auf. Julian Dambacher und Lucas Traut legten zwei Singles vor, wobei gleich danach Ruben Manriquez den Ball über den Center Field Zaun zum Ausgleich schickte. Die Ingolstädter landeten im dritten Durchgang ein Single, allerdings wurde dieser Angriff mit einem Doubleplay beendet. Dies wiederholte sich im vierten Abschnitt, als nach einem Walk ein weiteres Doubleplay für den Wechsel sorgte. Nach einem Single von Traut und einem Walk, holte Brian Fürböck mit einem Triple aus, während Justin Fürböck mit einem Sacrifice Flyout im Center Field nachlegte und die Führung der Boars um drei Runs ausgebaut wurde. Abermals zeigte im fünften Inning die Boars Defensive mit einem Doubleplay auf. Nach einem Pitcherwechsel auf Seiten der Schanzer, entwickelte sich nun eine Eigendynamik der Hausherren, die das jetzt

schon klar dirigierte Spiel einpacken sollte. Eine Serie von Singles von Roman Drozdov, Sean Fürböck, Dan Judelbaum, Traut und Manriquez folgte ein Drei Run Homer von Brian Fürböck. Dabei legten Daniel Lasetzky mit einem Basehit, sowie Drozdov und Sean Fürböck mit Doubles nach. Traut krönte die Vorentscheidung mit einem weiteren Homerun, gefolgt von einem Single von Manriquez und einem mehr als deutlichen Punktgewinn von 12 Runs für die Boars. Der sechste Durchgang brachte dann noch mit Justin Fürböck einen Pitchwechsel, der mit drei Strikeouts glänzen konnte. Damit fand auch diese Partie mit einem 18:3 Ergebnis einen vorzeitigen Abschluss.

Der Auftakt des zweiten Spiels zeigte eines der ersten Begegnung ähnlich abwartendes Verhalten der Baldhamer. Ein wenig Würze kam allerdings mit der Ernennung von Julian Dambacher als Starter schon in die Begegnung. Denn, Dambacher hatte gerade einmal vor zwei Wochen seine Wechselabsichten von den Schanzern zu den Boars bekanntgegeben. Allerdings lag es den Boars auch fern hier für Gesprächsstoff zu sorgen, sondern diese Nominierung diente einzig und allein Dambacher auch während einer Testphase auf dem Pitching Mound zu beobachten. Zwei Hit by Pitches pfefferten nun doch ein wenig den Spielverlauf und erlaubte den Ingolstädtern den ersten Punkt. Die Boars aber konterten mit einem Sacrifice Flyout ins Left Field von Manriquez und stellten den Gleichstand her. Ein durchaus ungewöhnlicher Stealversuch der Schanzer wurde im zweiten Durchgang mit einem feurig geworfenen Ball vom Right Field zum Second Baseman und einer Weiterleitung auf die dritte Base verhindert. Dem Double von Sean Fürböck, gefolgt von zwei Singles von Günter Lichtner und Traut ermöglichte den Baldhamern zwei Runs und damit die erste Führung in dieser Partie. Die Schanzer hielten sich aber im Rennen, landeten einen Basehit, allerdings folgte sofort ein weiteres Doubleplay der Boars. Dieses Mal sollte das vierte Inning für eine Vorentscheidung sorgen. Nach Singles von Dambacher und Lichtner, entschieden sich die Schanzer dazu Manriquez mit einem absichtlichen Walk auf Base zu lassen, was sich als ein verheerender taktischer Fehler herausstellen sollte. Denn, damit konnten die Baldhamer alle Bases laden und nun trat Brian Fürböck an die Platte und schickte den Ball mit einem Grand Slam Homerun über den Zaun. Dem nicht genug, erreichte Justin Fürböck mit einem Walk die Base. Ein Steal auf die zweite, ein weiterer auf die dritte und gleich danach ein selten gesehener Home Steal schraubte den Punktgewinn der Boars auf weitere fünf Runs hinauf. Nachdem Dambacher eine solide Vorstellung abgeliefert hatte, war es aber im fünften Durchgang auch an der Zeit, die Pitching Rotation unter die Lupe zu nehmen. Demnach erklimm Brian Fürböck als Reliever den Mound und hatte dank zwei Unassisted Outs von Lasetzky auf der ersten Base, überhaupt keine Anstrengungen zu verzeichnen. Nach einem Double von Traut, leisteten sich die Schanzer einen Balk, dem Manriquez ein Single hinterherschickte und damit die Führung mit zwei weiteren Runs ausbaute. Im sechsten Durchgang vollzogen die Schanzer einen Pitchwechsel, wobei die Boars ebenso in der Offensive kräftig durchmischten und einige Ersatzspieler ins Rennen schickten. Zwei Doubles von Lasetzky und Valentin Makella folgten ein Single von Loris Kormann und drei weiteren Punkten für die Boars. Danach feuerte Brian Fürböck zwei Strikeouts und sicherte damit den Baldham Boars im zweiten Spiel einen ebenso klaren 13:1 Erfolg.